



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldung Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 09.06.-10.06.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Unfall mit Mähfahrzeug" "Politisch motovierte Schmiererei an Haltestelle" "Zeugenaufruf nach Waldbrand bei Genthin" "Der sichere Schulweg - Polizei zum Anfassen in Gommern"

Unfall mit Mähfahrzeug

Möser OT Schermen, Breite Straße, 09.06.2026, 11:50 Uhr

In Schermen, Breite Straße, kam es zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Unfallflucht. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 61-jähriger deutscher Fahrzeugführer mit einem Mähfahrzeug die Breite Straße und beabsichtigte, nach links in die Wörmitzer Straße abzubiegen. Hierzu setzte er den Fahrtrichtungsanzeiger. Während des Abbiegevorgangs wurde das Mähfahrzeug von einem silberfarbenen Skoda Fabia überholt. Dabei kam es zur Kollision zwischen dem Pkw und dem Mähwerk des Fahrzeugs. Es entstand Sachschaden. Der bislang unbekannte Fahrzeugführer des Skoda setzte seine Fahrt anschließend fort, ohne anzuhalten und die Feststellung seiner Personalien zu ermöglichen. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort aufgenommen.

Politisch motovierte Schmiererei an Haltestelle

Biederitz, Karl-Marx-Str., 08.06.2026, 16:43 Uhr

Am 08.06.2026 wurde der Polizei gegen 16:43 Uhr eine Sachbeschädigung an einer Bushaltestelle in der Karl-Marx-Straße in Biederitz gemeldet. Ein 28-jähriger deutscher Zeuge hatte dort einen mit schwarzem Edding aufgetragenen Schriftzug mit verfassungsfeindlichem Inhalt festgestellt. Der Schriftzug befand sich an einer Wand der Bushaltestelle. Nach der fotografischen Sicherung wurde die Schmiererei unkenntlich gemacht. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen.

Zeugenaufruf nach Waldbrand bei Genthin

Genthin, Hasenholztrift, 23.05.2026, 17:00 Uhr

Am 23.05.2026 gegen 17:00 Uhr kam es in einem Waldgebiet nahe Hasenholztrift in Genthin zu einem Brand. Betroffen war eine etwa 200 Quadratmeter große Waldfläche. Der entstandene Schaden wird auf einen unteren vierstelligen Bereich geschätzt. Zwei Zeugen berichteten unabhängig voneinander, dass sie kurz nach Feststellung des Brandes zwei männliche Jugendliche mit Fahrrädern im Bereich des Brandortes gesehen haben. Die Jugendlichen sollen den Bereich zügig verlassen haben. Nach den Angaben der Zeugen handelte es sich um zwei Jungs im Alter von etwa 12 bis 16 Jahren. Einer der Jugendlichen wurde als groß und schlank mit blonden Haaren, teilweise als kurzer Vokuhila beschrieben. Er trug schwarze Kleidung und war mit einem blauen BMX-Fahrrad unterwegs. Der zweite Jugendliche war ebenfalls schwarz gekleidet und mit einem Fahrrad unterwegs. Zudem konnte ein Feuerzeug als mögliches Tatmittel vor Ort aufgefunden werden.

Da sich in unmittelbarer Nähe zum Brandort eine Gartenanlage sowie mehrere Mehrfamilienhäuser im Bereich Hasenholztrift befinden, bittet die Polizei weitere mögliche Zeugen um Hinweise. Insbesondere werden Personen gesucht, die die beschriebenen Jugendlichen gesehen haben.

Die Polizei bittet Zeugen, welche sachdienliche Angaben zu diesen Sachverhalten machen können, sich beim Polizeirevier Jerichower Land telefonisch unter der 03921/ 920 0 oder via E-Mail unter levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.
(Foto: Polizei)

Der sichere Schulweg - Polizei zum Anfassen in Gommern

Gommern, Waldkindergarten, 10.06.2026

Am heutigen Tag führten die Regionalbereichsbeamten, Nicole Barthelmann und Oliver Großmann, im „Waldkindergarten“ eine Verkehrserziehung mit den Vorschulkindern durch. An der Veranstaltung nahmen insgesamt 14 Kinder im Alter von sechs Jahren teil. Gemeinsam wurden wichtige Verkehrsregeln sowie das richtige Verhalten auf dem Schulweg besprochen. Anschließend konnten die Kinder das sichere Überqueren einer Straße praktisch üben und ihr erlerntes Wissen anwenden. Alle Kinder meisterten die gestellten Aufgaben erfolgreich und erhielten zum Abschluss einen Schulwegpass. Die Aktion stieß bei den Kindern auf großes Interesse und vermittelte wichtige Grundlagen für einen sicheren Start in den Schulalltag. (Foto: Polizei)



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: bpa.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de